

# Leonberger Kreiszeitung: Die passende Fachkraft zur Maschine

Eine Lokalmeldung mit möglichen Auswirkungen:

**NUR NOCH PERVERS !**

**Das Unternehmen Gildemeister und Personaldienstleister Randstad bilden gemeinsam Fachkräfte aus. Arnold Einholz**

Sagt ein Kunde, er würde unsere Maschine ja kaufen, aber er habe nicht den passenden Mitarbeiter dafür, dann klingen bei uns natürlich die Alarmglocken' – so bringt es Jörg Muschol auf den Punkt. Er ist der Leiter der Leonberger Niederlassung der Trainings-Akademie des Werkzeugmaschinenherstellers Deckel Maho Gildemeister (DMG). Das Ergebnis war, dass seit dem Jahr 2010 gemeinsam mit dem Personaldienstleister Randstad regelmäßig Weiterbildungskurse im Bereich CNC-Fräsen und -Drehen angeboten werden. Die DMG-Niederlassung im Gewerbegebiet am Autobahndreieck ist selbst ein reines Vertriebszentrum für den süddeutschen Raum. 'Wo es viele Kunden gibt, da sind wir auch ansässig', sagt Muschol. 'In Süddeutschland suchen die Unternehmen weiterhin qualifizierte Fachkräfte', weiß auch Werner Kirsch von Randstad.

'Damit reagieren wir gemeinsam auf den steigenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern im Metallbereich.' Die Qualifizierung dauert je nach Vorkenntnissen zwischen zwei Wochen und sechs Monaten und richtet sich an Arbeitnehmer mit Metallerefahrung. Die Arbeitnehmer werden an hochmodernen DMG-Werkzeugmaschinen ausgebildet und erlernen die Programmierung sowie das Bedienen und Einrichten der Maschinen.

Die CNC-Technologie ist eine computergestützte Methode zur Steuerung von Werkzeugmaschinen. Der Bedarf an guten Fachkräften, die die hochmodernen Maschinen bedienen und

programmieren können, steigt bei den Unternehmen in der Region stetig an. Insgesamt haben die gemeinsamen Kurse, die von der Stuttgarter Arbeitsagentur ausgeschrieben und finanziell getragen werden, bisher zehn Gruppen mit insgesamt 116 Teilnehmern erfolgreich absolviert.

„Das Rekrutieren der Teilnehmer ist nicht unsere Kompetenz, deshalb sind wir auf Randstad zugegangen – sie schlagen den Kandidaten vor, wir schulen ihn“, sagt Muschol. Sein Team gehört zu der im DMG-Servicebereich angesiedelten Trainings-Akademie. Die macht mit ihren 45 Mitarbeitern einen jährliche Umsatz von rund 20 Millionen Euro und veranstaltet mehr als 60 Kurse im Jahr, in denen bis zu 5000 Teilnehmer an Gildemeister-Maschinen geschult werden. „Wir gehen auch in die Betriebe der Kunden“, so Muschol. „Zu uns kommen Unternehmen und sagen: die Mitarbeiter, die wir suchen, gibt es nicht“, begründet Kirsch das Engagement von Randstad bei dem Projekt „Die passenden Fachkraft zur Maschine“.

Daraus sei zum einen die Kooperation mit DMG entstanden und zum anderen die Zusammenarbeit mit Siemens im Bereich Elektrotechnik in Weilimdorf. „Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung erhalten alle Teilnehmer, die es wünschen, einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei Randstad und sind bei DMG-Kunden in der Region Stuttgart im Einsatz“, sagt Werner Kirsch von Randstad. Doch bis dahin absolviert die jüngste Gruppe von Kursteilnehmer noch ein Praktikum in einschlägigen Betrieben. „Wir würden uns natürlich freuen, wenn mehr Betriebe im Umland Praktikumsplätze zur Verfügung stellen würden“, so Muschol. „Eine gute Qualifikation wird in Zukunft für alle interessanter werden, denn vom 1. November an werden auch Zeitarbeiter ähnlich wie die Stammebelegschaft entlohnt“, sagt Kirsch. „Dann wollen die Unternehmen auch bei Zeitarbeitern für ihr Geld keine Hilfskräfte, sondern Fachkräfte.“